Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 17 934
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

vom 13. Februar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Februar 2019)

zum Thema:

Personalgewinnung bei der Innenverwaltung

und **Antwort** vom 03. März 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Mrz. 2019)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17 934
vom 13. Februar 2019
über Personalgewinnung bei der Innenverwaltung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie stellten sich in den Jahren 2011 bis 2018 die im Haushaltsplan vorgesehenen Personalmittel für a) die Polizei, b) die Feuerwehr, c) die Abteilung 2 der Senatsverwaltung für Inneres, d) das Landesamt für Bürger-und Ordnungsangelegenheiten und e) die übrige Senatsverwaltung für Inneres nebst nicht unter a - d) erfassten nachgelagerten Behörden dar?

2. In welcher Höhe sind diese Personalmittel in den jeweiligen Jahren 2011 bis 2018 nicht für Personal abgerufen worden? (bitte gegliedert wie zu 1)) Aus welchen Gründen?

3. Wie bzw. wofür sind die jeweiligen Differenzbeträge zu 2) verwendet worden?

Zu 1. - 3.:
Die für die Haushaltsjahre 2011 bis 2018 veranschlagten Personalmittel für die Dienststellen bitte ich der Anlage zu entnehmen.

Die Ansatz- IST- Betrachtung erfolgte zum 31.12. des jeweiligen Jahres. Unberücksichtigt sind dabei Buchungen, die im Nachgang zu den Jahresabschlussarbeiten erfolgten. Ebenso sind Über- und Unterschreitungen der Personalmittelansatze dargestellt.

Sollten Personalmittel nicht in Höhe des Ansatzes ausgeschöpft worden sein, so wurde deren Nicht-Ausschöpfung begründet sowie die ggf. erfolgte anderweitige Verwendung von Personalmitteln dargestellt.

Aufgrund des unverhältnismäßig hohen Erhebungs- und Auswertungsaufwandes konnten vom Amt für Statistik Berlin Brandenburg keine Gründe für die Nichtausschöpfung der Personalmittel benannt werden.

Berlin, den 03. März 2018

In Vertretung

Sabine Smentek
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Anlage S1817934

EP 05		Frage 1.		Frage 2.		Frage 3.	
Behörde	Kapitel	2011					
		Ansatz	Ist	nicht verausgabte Personalmittel	Begründung für die Nicht-Ausschöpfung	Abweichende Verwendung von Personalmitteln	Begründung für die abweichende Verwendung - in Schlagworten -
a) Der Polizeipräsident in Berlin	Kapitel 0531 bis 0559	926.355.300	921.162.855	5.192.445	Minderausgabe auf Grund: u.a. zeitlicher Versatz von Fluktuation und Zugängen, nicht ausgeschöpfte Personalmittel für Lohndrift, vor allen durch weniger Ausgaben für Erfahrungsstufensteigerungen auf Grund der Altersstruktur (Endstufen bereits erreicht)	3.687.726,00	u.a. für: Kfz-Unterhalt, Unterstützungskräfte, Dienstleistungen LKA (DNA-Analyse, Fahndungsmaßnahmen) und diverse kleinere Einzelmaßnahmen
b) Berliner Feuerwehr	Kapitel 0561 bis 0566	27.496.400	30.472.654	keine		-	-
c) InnDS - Verfassungsschutz	Kapitel 0520	9.064.000	8.347.199	716.801	Durch die, vor einer Stellenbesetzung durchzuführenden Sicherheitsüberprüfung, können freie Stellen nicht zeitnah nachbesetzt werden, so dass die ganzjährig veranschlagten Personalmittel nur anteilmäßig in Anspruch genommen wurden.	-	-
d) LABO	Kapitel 0571 bis 0574	38.209.500	35.794.959	2.414.541	Verbot von Außeneinstellungen, Einsparvorgaben (Stellenwegfall), kein geeignetes Personal im Land Berlin - Fachkräftemangel	-	-
e) InnDS - restl. Kapitel	Kapitel 0500 bis 0512	27.496.400	30.472.654	keine	Verbot von Außeneinstellungen, Einsparvorgaben	-	-

EP 05		Frage 1.		Frage 2.		Frage 3.	
Behörde	Kapitel	2012					
		Ansatz	Ist	nicht verausgabte Personalmittel	Begründung für die Nicht-Ausschöpfung	Abweichende Verwendung von Personalmitteln	Begründung für die abweichende Verwendung
a) Der Polizeipräsident in Berlin	Kapitel 0531 bis 0559	941.453.100	936.685.567	4.767.533	Minderausgabe auf Grund: u.a. zeitlicher Versatz von Fluktuation und Zugängen, nicht ausgeschöpfte Personalmittel für Lohndrift, vor allen durch weniger Ausgaben für Erfahrungsstufensteigerungen auf Grund der Altersstruktur (Endstufen bereits erreicht)	-	-
b) Berliner Feuerwehr	Kapitel 0561 bis 0566	156.023.500	154.677.222	1.346.278	Entsprechend vakante Stellen im fwt. Dienst konnten erst nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung im fwt. Dienst mit Absolventinnen/Absolventen besetzt werden. Diese Stellen waren anteilig nicht besetzt.	-	-
c) InnDS - Verfassungsschutz	Kapitel 0520	8.668.000	8.526.600	141.400	Durch die, vor einer Stellenbesetzung durchzuführenden Sicherheitsüberprüfung, können freie Stellen nicht zeitnah nachbesetzt werden, so dass die ganzjährig veranschlagten Personalmittel nur anteilmäßig in Anspruch genommen wurden. Aufgrund des in 2012 geringfügig nicht ausgeschöpften Ansatzes beim Kapitel 0520 konnten fast alle Stellen besetzt werden.	-	-
d) LABO	Kapitel 0571 bis 0574	40.043.700	39.236.948	806.752	Verbot von Außeneinstellungen, Einsparvorgaben (Stellenwegfall), kein geeignetes Personal im Land Berlin - Fachkräftemangel	-	-
e) InnDS - restl. Kapitel	Kapitel 0500 bis 0512	30.334.600	28.036.617	2.297.983	Verbot von Außeneinstellungen, Einsparvorgaben	-	-

EP 05		Frage 1.		Frage 2.		Frage 3.	
Behörde	Kapitel	2013					
		Ansatz	Ist	nicht verausgabte Personalmittel	Begründung für die Nicht-Ausschöpfung	Abweichende Verwendung von Personalmitteln	Begründung für die abweichende Verwendung
a) Der Polizeipräsident in Berlin	Kapitel 0531 bis 0559	951.384.500	947.338.072	4.046.428	Minderausgabe auf Grund: u.a. zeitlicher Versatz von Fluktuation und Zugängen, nicht ausgeschöpfte Personalmittel für Lohndrift, vor allen durch weniger Ausgaben für Erfahrungsstufensteigerungen auf Grund der Altersstruktur (Endstufen bereits erreicht)	-	-
b) Berliner Feuerwehr	Kapitel 0561 bis 0566	157.780.900	176.828.012	keine		-	-
c) InnDS - Verfassungsschutz	Kapitel 0520	8.777.000	8.379.940	397.060	Durch die, vor einer Stellenbesetzung durchzuführenden Sicherheitsüberprüfung, können freie Stellen nicht zeitnah nachbesetzt werden, so dass die ganzjährig veranschlagten Personalmittel nur anteilmäßig in Anspruch genommen wurden.	-	-
d) LABO	Kapitel 0571 bis 0574	41.505.400	40.419.941	1.085.459	Verbot von Außeneinstellungen, Einsparvorgaben (Stellenwegfall), kein geeignetes Personal im Land Berlin - Fachkräftemangel	-	-
e) InnDS - restl. Kapitel	Kapitel 0500 bis 0512	24.365.400	23.303.263	1.062.137	Verbot von Außeneinstellungen, Einsparvorgaben	-	-

EP 05		Frage 1.		Frage 2.		Frage 3.	
Behörde	Kapitel	2014					
		Ansatz	Ist	nicht verausgabte Personalmittel	Begründung für die Nicht-Ausschöpfung	Abweichende Verwendung von Personalmitteln	Begründung für die abweichende Verwendung
a) Der Polizeipräsident in Berlin	Kapitel 0531 bis 0559	991.646.500	978.371.550	13.274.950	Minderausgabe auf Grund zu erbringender Einsparvorgaben im Rahmen des sogenannten "Verwaltungssparens" (Personaleinsprakonzepts) und u.a. zeitlicher Versatz von Fluktuation und Zugängen, nicht ausgeschöpfte Personalmittel für Lohndrift, vor allen durch weniger Ausgaben für Erfahrungsstufensteigerungen auf Grund der Altersstruktur (Endstufen bereits erreicht)	5.681.200	3.664.300 € Bau Container Polizeischule 143.600 € Pilotenausbildung Pol 439.200 € Dolmetscher-leistungen Pol 500.000 € Sanierung Steganlage Wendenschloss Fw 934.100 € Auflösung allgemeine PMA
b) Berliner Feuerwehr	Kapitel 0561 bis 0566	164.609.200	164.848.549	keine		-	
c) InnDS - Verfassungsschutz	Kapitel 0520	9.531.000	8.960.514	570.486	Durch die, vor einer Stellenbesetzung durchzuführenden Sicherheitsüberprüfung, können freie Stellen nicht zeitnah nachbesetzt werden, so dass die ganzjährig veranschlagten Personalmittel nur anteilmäßig in Anspruch genommen wurden. Zudem gab es aufgrund eines TdL -Tarifabschlusses Veränderungen der Ansatzhöhe in 2014/2015, so dass die Ansätze zusätzlich erhöht fortgeschrieben wurden.	-	
d) LABO	Kapitel 0571 bis 0574	42.531.800	41.321.042	1.210.758	Verbot von Außeneinstellungen, Einsparvorgaben (Stellenwegfall), kein geeignetes Personal im Land Berlin - Fachkräftemangel - auch aufgrund des demographischen Wandels	-	
e) InnDS - restl. Kapitel	Kapitel 0500 bis 0512	31.773.200	27.371.288	4.401.912	Verbot von Außeneinstellungen, Einsparvorgaben	1.650.300	250.400 € Servicevereinbarung Amtliche Statistik Afs 520.000 € Auflösung IT-PMA 879.900 € Auflösung allgemeine PMA

EP 05		Frage 1.		Frage 2.		Frage 3.	
Behörde	Kapitel	2015					
		Ansatz	Ist	nicht verausgabte Personalmittel	Begründung für die Nicht-Ausschöpfung	Abweichende Verwendung von Personalmitteln	Begründung für die abweichende Verwendung
a) Der Polizeipräsident in Berlin	Kapitel 0531 bis 0559	1.007.509.400	1.002.528.113	4.981.287		6.161.100	Finanzierung ggf. aus dem EP 05 39.200 € Mastenstudiengang und Waffenmachaniker Pol 5.007.900 € Modulbau PolSchule 214.000 € Dolmetscherleistungen Pol 400.000 € Ausstattung Sozialräume Pol 500.000 € Planungsleistung Schießstände Pol
b) Berliner Feuerwehr	Kapitel 0561 bis 0566	167.535.100	168.595.113	keine		634.900	Finanzierung ggf. aus dem EP 05 110.000 € Pilotenausbildung Pol 222.900 € Einkleidung Anwärter Fw 302.000 € Schutzkleidung Fw
c) InnDS - Verfassungsschutz	Kapitel 0520	9.668.000	9.437.170	230.830	Durch die, vor einer Stellenbesetzung durchzuführenden Sicherheitsüberprüfung, können freie Stellen nicht zeitnah nachbesetzt werden, so dass die ganzjährig veranschlagten Personalmittel nur anteilmäßig in Anspruch genommen wurden. Zudem gab es aufgrund eines TdL -Tarifabschlusses Veränderungen der Ansatzhöhe in 2014/2015, so dass die Ansätze zusätzlich erhöht fortgeschrieben wurden.	-	
d) LABO	Kapitel 0571 bis 0574	43.303.000	41.889.237	1.413.763	Verbot von Außeneinstellungen, Einsparvorgaben (Stellenwegfall), kein geeignetes Personal im Land Berlin - Fachkräftemangel - auch aufgrund des demographischen Wandels	-	
e) InnDS - restl. Kapitel	Kapitel 0500 bis 0512	26.742.300	18.490.967	8.251.333		2.590.000	780.000 € Auflösung IT-PMA 1.810.000 allgemeine PMA

EP 05		Frage 1.		Frage 2.		Frage 3.	
Behörde	Kapitel	2016					
		Ansatz	Ist	nicht verausgabte Personalmittel	Begründung für die Nicht-Ausschöpfung	Abweichende Verwendung von Personalmitteln	Begründung für die abweichende Verwendung
a) Der Polizeipräsident in Berlin	Kapitel 0531 bis 0559	1.084.964.500	1.040.370.859	44.593.641	im Ansatz vorsorglich eingeplante, aber nicht in voller Höhe verausgabte Personalmittel für Besoldungserhöhungen und Lohndrift - erheblich gesunkener Arbeitgeberbeiträge zum VBL-Sanierungsgeld - freier und zeitweise freier Stellen, einschließlich der finanzierten Stellenzugänge	15.111.816	u.a. für: 397.000 € Fahrzeugumsetzungen Pol 836.100 € Dolmetscherleistungen Pol 868.100 € Porto Bußgeldstelle Pol 335.200 € Erhöhung Anzahl Studierende an der HWR Pol 4.112.300 € AAÜG - Sonderversorgungssystem Pol 224.800 € Ersatzvornahmen/ Sicherungsmaßnahmen Pol 503.700 € Vergabe DNA-Tests an Charité Pol
b) Berliner Feuerwehr	Kapitel 0561 bis 0566	194.615.800	187.708.248	6.907.552	Entsprechend vakante Stellen im fwt. Dienst konnten erst nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung im fwt. Dienst mit Absolventen*innen besetzt werden. Diese Stellen waren anteilig nicht besetzt.	3.393.861	u.a. für: 850.000 € Schutzkleidung Fw
c) InnDS - Verfassungsschutz	Kapitel 0520	10.906.000	9.875.113	1.030.887	Aufgrund veränderter Aufgabenstrukturen und der Bearbeitung neuer Phänomenbereiche wurden im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2016 25 neue Stellen im Kapitel 0520 etatisiert. Aufgrund der vor einer Stellenbesetzung durchzuführenden Sicherheitsüberprüfung ist es nicht gelungen, alle 25 neuen Stellen zeitnah zu besetzen, so dass die Personalmittel nicht im laufenden Haushaltsjahr verausgabt werden konnten.	-	
d) LABO	Kapitel 0571 bis 0574	45.709.300	44.590.065	1.119.235	kein geeignetes Personal im Land Berlin (lange "Besetzungszeiträume") - Fachkräftemangel, demographischer Wandel	-	
e) InnDS - restl. Kapitel	Kapitel 0500 bis 0512	55.535.000	47.535.025	7.999.975	Aufbau der neuen Abteilung V - Umsetzung des E-Government-Gesetzes- 18 neue Stellen im Kapitel 0500 etatisiert. Mit der Rekrutierung von Fachkräften wurde zeitnah begonnen. Aufgrund des Fachkräftemangels im Bereich der IT gestaltet sich die Einstellung von Fachpersonal schwierig, so dass	4.241.600	908.200 € Servicevereinbarung Amtliche Statistik 3.333.400 € Ersatz von Unterstützungseinsätzen durch Polizisten anderer Bundesländer und Bund

EP 05		Frage 1.		Frage 2.		Frage 3.	
Behörde	Kapitel	2017					
		Ansatz	Ist	nicht verausgabte Personalmittel	Begründung für die Nicht-Ausschöpfung	Abweichende Verwendung von Personalmitteln	Begründung für die abweichende Verwendung
a) Der Polizeipräsident in Berlin	Kapitel 0531 bis 0559	1.120.324.800	1.090.189.925	30.134.875	Minderausgabe aufgrund: - der zugegangenen Vollzugsstellen, die auf Grund des erforderlichen Ausbildungsvorlaufes erst sukzessive im laufenden Jahr besetzt werden konnten - nicht ausgeschöpfte Personalmittel für Lohndrift, vor allen durch weniger Ausgaben für Erfahrungsstufensteigerungen auf Grund der Altersstruktur (Endstufen bereits erreicht) - Senkung des Beitragssatzes zum VBL-Sanierungsgeld	24.290.283	u.a. für: 50.000 € Munition Pol 646.800 € Porto Bußgeldstelle Pol 1.077.100 € Informationssysteme CASA/PIAV (Investitionen) 600.000 € Ersatzvornahmen/ Sicherungmaßnahmen Pol 1.591.000 € Dienstleistungen Verfahrensabhängige IuK 5.620.000 € AAUG / Sonderversorgung Pol 335.200 € IuK LKA Pol 828.700 € LKA Ausstattung, Dienstreisen, Fobi Pol 303.400 € Finanzierungsbeitrag GKDZ (Gemeinsames Kompetenz- und Dienstleistungszentrum auf dem Gebiet der Telekommunikationsüberwachung) Pol 745.500 € Verfahrensabhängige IuK Fw 1.183.200 € Dolmetscherleistungen Pol 623.500 € Fahrzeugumsetzungen Pol 3.061.600 € Unterstützungskräfte anderer Bundesländer/ Bund Pol 646.500 € Laborbedarf Pol 1.000.000 € Hartballistik Pol 460.500 € Nachsichttechnik (Investition) Pol 1.345.000 Schutzkleidung Fw
b) Berliner Feuerwehr	Kapitel 0561 bis 0566	191.692.800	184.646.315	7.046.485	Entsprechend vakante Stellen im fwt. Dienst / Rettungsdienst konnten erst nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung im fwt. Dienst mit Absolventen*innen besetzt werden. Diese Stellen waren anteilig nicht besetzt.	5.648.900	977.000 € Ausstattung Fw 815.000 € Medizinisches Verbrauchsmaterial Fw 900.000 € IuK LKA Pol 702.400 € Kostenentschädigung Freiwillige Feuerwehr 800.000 € Schutzkleidung Fw 1.205.000 € Treibstoffe Fw 249.500 € Verbrauchsmittel Fw
c) InnDS - Verfassungsschutz	Kapitel 0520	12.180.000	11.028.033	1.151.967	Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2017 wurden nochmals 20,5 neue Stellen im Kapitel 0520 etatisiert. Aufgrund der vor einer Stellenbesetzung durchzuführenden Sicherheitsüberprüfung ist es nicht gelungen, alle 20,5 neuen Stellen zeitnah zu besetzen, so dass die Personalmittel nicht im laufenden Haushaltsjahr verausgabt werden konnten.	1.314.719,00	
d) LABO	Kapitel 0571 bis 0574	46.670.300	47.471.472	keine		481.817	
e) InnDS - restl. Kapitel	Kapitel 0500 bis 0512	63.689.800	48.609.626	15.080.174	Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2017 wurden für den Aufbau der neuen Abteilung V - Umsetzung des E-Government-Gesetzes- weitere 15,5 neue Stellen im Kapitel 0500 etatisiert. Auch in 2017 gestaltete sich die Gewinnung von Fachpersonal schwierig. Des Weiteren konnten auch in 2017 die Einstellungszahlen für Beamtinnen und Beamte auf Probe im gehobenen Dienst nicht erreicht werden. Darüber hinaus wird im Rahmen der Haushaltssystematik der Ansatz aus 2016 um mögliche Tarifanpassungen, Lohndrift usw. in 2017 fortgeschreiben , so dass es auch hier eine Steigerung bei der Ansatzbildung gibt.	9.297.709	u.a. für: 2.559.600 € AfS: Bundestagswahlen und Volksentscheid Tegel 2.000.000 € Betriebsvertrag 115 2.629.300 € Prävention innere Sicherheit (Landeskommission Berlin gegen Gewalt) 700.000 € Anerkennung Sportvereine

EP 05		Frage 1.		Frage 2.		Frage 3.	
Behörde	Kapitel	2018					
		Ansatz	Ist	nicht verausgabte Personalmittel	Begründung für die Nicht-Ausschöpfung	Abweichende Verwendung von Personalmitteln	Begründung für die abweichende Verwendung
a) Der Polizeipräsident in Berlin	Kapitel 0531 bis 0559	1.129.072.500	1.156.606.257	keine		-	
b) Berliner Feuerwehr	Kapitel 0561 bis 0566	180.933.400	188.499.251	keine		-	
c) InnDS - Verfassungsschutz	Kapitel 0520	12.713.000	11.982.306	730.694	Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2018 wurden 10 neue Stellen im Kapitel 0520 etatisiert. Aufgrund der vor einer Stellenbesetzung durchzuführenden Sicherheitsüberprüfung ist es nicht gelungen, alle 10 neuen Stellen und die Stellen, die durch altersbedingte oder anderweitige Fluktuation freiwerden zeitnah zu besetzen, so dass die Personalmittel nicht im laufenden Haushaltsjahr verausgabt werden konnten.	-	
d) LABO	Kapitel 0571 bis 0574	50.844.000	51.905.591	keine		-	
e) InnDS - restl. Kapitel	Kapitel 0500 bis 0512	68.817.300	51.334.583	17.482.717	Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2018 wurden 40 neue Stellen in denKapiteln 0500 bis 0512 etatisiert. Des Weiteren wurden auch eine Vielzahl von Stellen aufgrund der altersbedingten oder anderweitigen Fluktuation vakant. Die Stellenbesetzungsverfahren wurden bereits optimiert und finden in kürzeren Zeiträumen statt, dennoch gestaltet sich die Gewinnung von Fachpersonal als äußerst schwierig. Des Weiteren sind die für die Finanzierung der verbeamteten Nachwuchskräfte veranschlagten Mittel nicht in voller Höhe ausgeschöpft worden.	-	

Anlage S1817934

EP 05		Frage 1.		Frage 2.		Frage 3.	
Behörde	Kapitel	2011					
		Ansatz	Ist	Nicht verausgabte Personalausgaben	Begründung für die Nicht-Ausschöpfung	Abweichende Verwendung von Personalmitteln	Begründung für die abweichende Verwendung
e) ITDZ		28.500.000	25.400.000	3.100.000	Aufgrund zeitlicher Verschiebungen von Stellenbesetzungen, konnten die ganzjährig veranschlagten Personalmittel nur anteilig in Anspruch genommen werden. "Vorsichtige" Planung wegen Umstellung Tarifvertrag von BAT auf TV-L		Das ITDZ Berlin finanziert sich über Verträge aus seiner Leistungserbringung. Bei der Preisermittlung ist das ITDZ Berlin an das Preisrecht gebunden. Es gibt keine expliziten Mittelzuweisungen für Personalausgaben. Ein Verwendungsnachweis wie bei Zuwendungsempfängern wird nicht vorgelegt und kann aus methodischen Gründen auch nicht vorgelegt werden. Die ausgewiesenen Planwerte sind nicht im Sinne von Planeinnahmen, sondern von Plankosten zu verstehen. Veränderungen in den Personalausgaben können Veränderungen in den leistungsfinanzierten Einnahmen gegenüber stehen.
e) AfS		29.178.000	30.684.000	-1.506.000			Der Verwaltungsrat beschließt jährlich über die Ergebnisverwendung, d.h. über die Verwendung von nicht verausgabten Personalmitteln . Die Jahresüberschüsse der letzten Jahre sind auf neue Rechnung vorgetragen worden und führt entsprechend zu einer Stärkung des Eigenkapitals. Diese Vorträge ermöglichen dem AfS dringend notwendige Investitionen , insbesondere im Bereich der IT-Sicherheitsstruktur, des Datenschutzes und der Optimierung der IT Infrastruktur.
e) Berliner Bäderbetriebe		31.801.500	30.231.955,58	1.569.544	Aufgrund der, vor einer Stellenbesetzung durchzuführenden Stellenbeschreibung, Stellenbewertung, Ausschreibungsverfahren inkl. Ausübung der Beteiligungsrechte konnten die Stellen nicht zeitnah nachbesetzt werden Die ganzjährig veranschlagten Personalmittel konnten somit nur anteilmäßig in Anspruch genommen wurden. Überdies mussten Stellen wiederholt ausgeschrieben werden, da kein geeigneter Bewerbendenkreis vorhanden war (Fachkräftemangel).		Einsatz von LAN zur Aufrechterhaltung des Betriebs bzw. ursprünglicher Planungsansatz für störungsbedingte Instandhaltung nicht ausreichend

EP 05		Frage 1.		Frage 2.		Frage 3.	
Behörde	Kapitel	2012					
		Ansatz	Ist	Nicht verausgabte Personalausgaben	Begründung für die Nicht-Ausschöpfung	Abweichende Verwendung von Personalmitteln	Begründung für die abweichende Verwendung
e) ITDZ		28.100.000	26.500.000	1.600.000	Aufgrund zeitlicher Verschiebungen von Stellenbesetzungen, konnten die ganzjährig veranschlagten Personalmittel nur anteilig in Anspruch genommen werden.		Das ITDZ Berlin finanziert sich über Verträge aus seiner Leistungserbringung. Bei der Preisermittlung ist das ITDZ Berlin an das Preisrecht gebunden. Es gibt keine expliziten Mittelzuweisungen für Personalausgaben. Ein Verwendungsnachweis wie bei Zuwendungsempfängern wird nicht vorgelegt und kann aus methodischen Gründen auch nicht vorgelegt werden. Die ausgewiesenen Planwerte sind nicht im Sinne von Planeinnahmen, sondern von Plankosten zu verstehen. Veränderungen in den Personalausgaben können Veränderungen in den leistungsfinanzierten Einnahmen gegenüber stehen.
e) AfS		29.193.000	27.658.000	1.535.000			Der Verwaltungsrat beschließt jährlich über die Ergebnisverwendung, d.h. über die Verwendung von nicht verausgabten Personalmitteln . Die Jahresüberschüsse der letzten Jahre sind auf neue Rechnung vorgetragen worden und führt entsprechend zu einer Stärkung des Eigenkapitals. Diese Vorträge ermöglichen dem AfS dringend notwendige Investitionen , insbesondere im Bereich der IT-Sicherheitsstruktur, des Datenschutzes und der Optimierung der IT Infrastruktur.
e) Berliner Bäderbetriebe		33.703.276	32.399.499,70	1.303.776	Stellenbesetzung durchzuführenden Stellenbeschreibung, Stellenbewertung, Ausschreibungsverfahren inkl. Ausübung der Beteiligungsrechte konnten die Stellen nicht zeitnah nachbesetzt werden Die ganzjährig veranschlagten Personalmittel konnten somit nur anteilmäßig in Anspruch genommen wurden. Überdies mussten Stellen wiederholt		Einsatz von LAN zur Aufrechterhaltung des Betriebs bzw. ursprünglicher Planungsansatz für störungsbedingte Instandhaltung nicht ausreichend

EP 05		Frage 1.		Frage 2.		Frage 3.	
Behörde	Kapitel	2013					
		Ansatz	Ist	Nicht verausgabte Personalausgaben	Begründung für die Nicht-Ausschöpfung	Abweichende Verwendung von Personalmitteln	Begründung für die abweichende Verwendung
e) ITDZ		27.800.000	27.400.000	400.000	Aufgrund zeitlicher Verschiebungen von Stellenbesetzungen, konnten die ganzjährig veranschlagten Personalmittel nur anteilig in Anspruch genommen werden.		Das ITDZ Berlin finanziert sich über Verträge aus seiner Leistungserbringung. Bei der Preisermittlung ist das ITDZ Berlin an das Preisrecht gebunden. Es gibt keine expliziten Mittelzuweisungen für Personalausgaben. Ein Verwendungsnachweis wie bei Zuwendungsempfängern wird nicht vorgelegt und kann aus methodischen Gründen auch nicht vorgelegt werden. Die ausgewiesenen Planwerte sind nicht im Sinne von Planeinnahmen, sondern von Plankosten zu verstehen. Veränderungen in den Personalausgaben können Veränderungen in den leistungsfinanzierten Einnahmen gegenüber stehen.
e) AfS		26.939.000	24.597.000	2.342.000			Der Verwaltungsrat beschließt jährlich über die Ergebnisverwendung, d.h. über die Verwendung von nicht verausgabten Personalmitteln . Die Jahresüberschüsse der letzten Jahre sind auf neue Rechnung vorgetragen worden und führt entsprechend zu einer Stärkung des Eigenkapitals. Diese Vorträge ermöglichen dem AfS dringend notwendige Investitionen , insbesondere im Bereich der IT-Sicherheitsstruktur, des Datenschutzes und der Optimierung der IT Infrastruktur.
e) Berliner Bäderbetriebe		32.921.883	32.203.242,50	718.641	Aufgrund der, vor einer Stellenbesetzung durchzuführenden Stellenbeschreibung, Stellenbewertung, Ausschreibungsverfahren inkl. Ausübung der Beteiligungsrechte konnten die Stellen nicht zeitnah nachbesetzt werden Die ganzjährig veranschlagten Personalmittel konnten somit nur anteilmäßig in Anspruch genommen wurden. Überdies mussten Stellen wiederholt ausgeschrieben werden, da kein geeigneter Bewerbendenkreis vorhanden war (Fachkräftemangel).		Einsatz von Leiharbeitnehmerinnen und Leiharbeitnehmern (LAN) zur Aufrechterhaltung des Betriebs. Darüber hinaus wurden Personalmittel für störungsbedingte Instandhaltung genutzt.

EP 05		Frage 1.		Frage 2.		Frage 3.	
Behörde	Kapitel	2014					
		Ansatz	Ist	Nicht verausgabte Personalausgaben	Begründung für die Nicht-Ausschöpfung	Abweichende Verwendung von Personalmitteln	Begründung für die abweichende Verwendung
e) ITDZ		33.100.000	28.200.000	4.900.000	Aufgrund zeitlicher Verschiebungen von Stellenbesetzungen, konnten die ganzjährig veranschlagten Personalmittel nur anteilig in Anspruch genommen werden.		Das ITDZ Berlin finanziert sich über Verträge aus seiner Leistungserbringung. Bei der Preisermittlung ist das ITDZ Berlin an das Preisrecht gebunden. Es gibt keine expliziten Mittelzuweisungen für Personalausgaben. Ein Verwendungsnachweis wie bei Zuwendungsempfängern wird nicht vorgelegt und kann aus methodischen Gründen auch nicht vorgelegt werden. Die ausgewiesenen Planwerte sind nicht im Sinne von Planeinnahmen, sondern von Plankosten zu verstehen. Veränderungen in den Personalausgaben können Veränderungen in den leistungsfinanzierten Einnahmen gegenüber stehen.
e) AfS		26.298.000	24.489.000	1.809.000			Der Verwaltungsrat beschließt jährlich über die Ergebnisverwendung, d.h. über die Verwendung von nicht verausgabten Personalmitteln . Die Jahresüberschüsse der letzten Jahre sind auf neue Rechnung vorgetragen worden und führt entsprechend zu einer Stärkung des Eigenkapitals. Diese Vorträge ermöglichen dem AfS dringend notwendige Investitionen , insbesondere im Bereich der IT-Sicherheitsstruktur, des Datenschutzes und der Optimierung der IT Infrastruktur.
e) Berliner Bäderbetriebe		32.883.750	32.728.501,89	155.248	Aufgrund der, vor einer Stellenbesetzung durchzuführenden Stellenbeschreibung, Stellenbewertung, Ausschreibungsverfahren inkl. Ausübung der Beteiligungsrechte konnten die Stellen nicht zeitnah nachbesetzt werden Die ganzjährig veranschlagten Personalmittel konnten somit nur anteilmäßig in Anspruch genommen wurden. Überdies mussten Stellen wiederholt ausgeschrieben werden, da kein geeigneter Bewerbendenkreis vorhanden war (Fachkräftemangel).		Einsatz von Leiharbeitnehmerinnen und Leiharbeitnehmern (LAN) zur Aufrechterhaltung des Betriebs. Darüber hinaus wurden Personalmittel für störungsbedingte Instandhaltung genutzt.

EP 05		Frage 1.		Frage 2.		Frage 3.	
Behörde	Kapitel	2015					
		Ansatz	Ist	Nicht verausgabte Personalausgaben	Begründung für die Nicht-Ausschöpfung	Abweichende Verwendung von Personalmitteln	Begründung für die abweichende Verwendung
e) ITDZ		31.900.000	32.200.000	- 300.000	Aufgrund zeitlicher Verschiebungen von Stellenbesetzungen, konnten die ganzjährig veranschlagten Personalmittel nur anteilig in Anspruch genommen werden.		Das ITDZ Berlin finanziert sich über Verträge aus seiner Leistungserbringung. Bei der Preisermittlung ist das ITDZ Berlin an das Preisrecht gebunden. Es gibt keine expliziten Mittelzuweisungen für Personalausgaben. Ein Verwendungsnachweis wie bei Zuwendungsempfängern wird nicht vorgelegt und kann aus methodischen Gründen auch nicht vorgelegt werden. Die ausgewiesenen Planwerte sind nicht im Sinne von Planeinnahmen, sondern von Plankosten zu verstehen. Veränderungen in den Personalausgaben können Veränderungen in den leistungsfinanzierten Einnahmen gegenüber stehen.
e) AfS		24.812	24.217	595			Der Verwaltungsrat beschließt jährlich über die Ergebnisverwendung, d.h. über die Verwendung von nicht verausgabten Personalmitteln . Die Jahresüberschüsse der letzten Jahre sind auf neue Rechnung vorgetragen worden und führt entsprechend zu einer Stärkung des Eigenkapitals. Diese Vorträge ermöglichen dem AfS dringend notwendige Investitionen , insbesondere im Bereich der IT-Sicherheitsstruktur, des Datenschutzes und
e) Berliner Bäderbetriebe		33.972.106	33.135.398,49	836.708	Aufgrund der, vor einer Stellenbesetzung durchzuführenden Stellenbeschreibung, Stellenbewertung, Ausschreibungsverfahren inkl. Ausübung der Beteiligungsrechte konnten die Stellen nicht zeitnah nachbesetzt werden Die ganzjährig veranschlagten Personalmittel konnten somit nur anteilmäßig in Anspruch genommen wurden. Überdies mussten Stellen wiederholt ausgeschrieben werden, da kein geeigneter Bewerbendenkreis vorhanden war (Fachkräftemangel).		Einsatz von Leiharbeitnehmerinnen und Leiharbeitnehmern (LAN) zur Aufrechterhaltung des Betriebs. Darüber hinaus wurden Personalmittel für störungsbedingte Instandhaltung genutzt.

EP 05		Frage 1.		Frage 2.		Frage 3.	
Behörde	Kapitel	2016					
		Ansatz	Ist	Nicht verausgabte Personalausgaben	Begründung für die Nicht-Ausschöpfung	Abweichende Verwendung von Personalmitteln	Begründung für die abweichende Verwendung
e) ITDZ		34.900.000	34.500.000	400.000	Aufgrund zeitlicher Verschiebungen von Stellenbesetzungen, konnten die ganzjährig veranschlagten Personalmittel nur anteilig in Anspruch genommen werden.		Das ITDZ Berlin finanziert sich über Verträge aus seiner Leistungserbringung. Bei der Preisermittlung ist das ITDZ Berlin an das Preisrecht gebunden. Es gibt keine expliziten Mittelzuweisungen für Personalausgaben. Ein Verwendungsnachweis wie bei Zuwendungsempfängern wird nicht vorgelegt und kann aus methodischen Gründen auch nicht vorgelegt werden. Die ausgewiesenen Planwerte sind nicht im Sinne von Planeinnahmen, sondern von Plankosten zu verstehen. Veränderungen in den Personalausgaben können Veränderungen in den leistungsfinanzierten Einnahmen gegenüber stehen.
e) AfS		25.221.000	23.306.000	1.915.000			Der Verwaltungsrat beschließt jährlich über die Ergebnisverwendung, d.h. über die Verwendung von nicht verausgabten Personalmitteln . Die Jahresüberschüsse der letzten Jahre sind auf neue Rechnung vorgetragen worden und führt entsprechend zu einer Stärkung des Eigenkapitals. Diese Vorträge ermöglichen dem AfS dringend notwendige Investitionen , insbesondere im Bereich der IT-Sicherheitsstruktur, des Datenschutzes und der Optimierung der IT Infrastruktur.
e) Berliner Bäderbetriebe		35.553.997	33.209.540,68	2.344.456	Aufgrund der, vor einer Stellenbesetzung durchzuführenden Stellenbeschreibung, Stellenbewertung, Ausschreibungsverfahren inkl. Ausübung der Beteiligungsrechte konnten die Stellen nicht zeitnah nachbesetzt werden Die ganzjährig veranschlagten Personalmittel konnten somit nur anteilmäßig in Anspruch genommen wurden. Überdies mussten Stellen wiederholt ausgeschrieben werden, da kein geeigneter Bewerbendenkreis vorhanden war (Fachkräftemangel).		Einsatz von Leiharbeitnehmerinnen und Leiharbeitnehmern (LAN) zur Aufrechterhaltung des Betriebs. Darüber hinaus wurden Personalmittel für störungsbedingte Instandhaltung genutzt.

EP 05		Frage 1.		Frage 2.		Frage 3.	
Behörde	Kapitel	2017					
		Ansatz	Ist	Nicht verausgabte Personalausgaben	Begründung für die Nicht-Ausschöpfung	Abweichende Verwendung von Personalmitteln	Begründung für die abweichende Verwendung
e) ITDZ		39.000.000	38.400.000	600.000	Aufgrund zeitlicher Verschiebungen von Stellenbesetzungen, konnten die ganzjährig veranschlagten Personalmittel nur anteilig in Anspruch genommen werden.		Das ITDZ Berlin finanziert sich über Verträge aus seiner Leistungserbringung. Bei der Preisermittlung ist das ITDZ Berlin an das Preisrecht gebunden. Es gibt keine expliziten Mittelzuweisungen für Personalausgaben. Ein Verwendungsnachweis wie bei Zuwendungsempfängern wird nicht vorgelegt und kann aus methodischen Gründen auch nicht vorgelegt werden. Die ausgewiesenen Planwerte sind nicht im Sinne von Planeinnahmen, sondern von Plankosten zu verstehen. Veränderungen in den Personalausgaben können Veränderungen in den leistungsfinanzierten Einnahmen gegenüber stehen.
e) AfS		24.993.000	24.909.000	84.000			Der Verwaltungsrat beschließt jährlich über die Ergebnisverwendung, d.h. über die Verwendung von nicht verausgabten Personalmitteln . Die Jahresüberschüsse der letzten Jahre sind auf neue Rechnung vorgetragen worden und führt entsprechend zu einer Stärkung des Eigenkapitals. Diese Vorträge ermöglichen dem AfS dringend notwendige Investitionen , insbesondere im Bereich der IT-Sicherheitsstruktur, des Datenschutzes und der Optimierung der IT Infrastruktur.
e) Berliner Bäderbetriebe		34.779.938	34.477.108,25	302.830	Aufgrund der, vor einer Stellenbesetzung durchzuführenden Stellenbeschreibung, Stellenbewertung, Ausschreibungsverfahren inkl. Ausübung der Beteiligungsrechte konnten die Stellen nicht zeitnah nachbesetzt werden Die ganzjährig veranschlagten Personalmittel konnten somit nur anteilmäßig in Anspruch genommen wurden. Überdies mussten Stellen wiederholt ausgeschrieben werden, da kein geeigneter Bewerbendenkreis vorhanden war (Fachkräftemangel).		Einsatz von Leiharbeitnehmerinnen und Leiharbeitnehmern (LAN) zur Aufrechterhaltung des Betriebs. Darüber hinaus wurden Personalmittel für störungsbedingte Instandhaltung genutzt.

EP 05		Frage 1.		Frage 2.		Frage 3.	
Behörde	Kapitel	2018					
		Ansatz	Ist	Nicht verausgabte Personalausgaben	Begründung für die Nicht-Ausschöpfung	Abweichende Verwendung von Personalmitteln	Begründung für die abweichende Verwendung
e) ITDZ		46.100.000	43.800.000	2.300.000	Aufgrund zeitlicher Verschiebungen von Stellenbesetzungen, konnten die ganzjährig veranschlagten Personalmittel nur anteilig in Anspruch genommen werden.		Das ITDZ Berlin finanziert sich über Verträge aus seiner Leistungserbringung. Bei der Preisermittlung ist das ITDZ Berlin an das Preisrecht gebunden. Es gibt keine expliziten Mittelzuweisungen für Personalausgaben. Ein Verwendungsnachweis wie bei Zuwendungsempfängern wird nicht vorgelegt und kann aus methodischen Gründen auch nicht vorgelegt werden. Die ausgewiesenen Planwerte sind nicht im Sinne von Planeinnahmen, sondern von Plankosten zu verstehen. Veränderungen in den Personalausgaben können Veränderungen in den leistungsfinanzierten Einnahmen gegenüber stehen.
e) AfS		25.487.000	24.998.000 (vorläufig)	489.000			Der Verwaltungsrat beschließt jährlich über die Ergebnisverwendung, d.h. über die Verwendung von nicht verausgabten Personalmitteln . Die Jahresüberschüsse der letzten Jahre sind auf neue Rechnung vorgetragen worden und führt entsprechend zu einer Stärkung des Eigenkapitals. Diese Vorträge ermöglichen dem AfS dringend notwendige Investitionen , insbesondere im Bereich der IT-Sicherheitsstruktur, des Datenschutzes und der Optimierung der IT Infrastruktur.
e) Berliner Bäderbetriebe		36.937.083	36.871.147,31	65.936	Aufgrund der, vor einer Stellenbesetzung durchzuführenden Stellenbeschreibung, Stellenbewertung, Ausschreibungsverfahren inkl. Ausübung der Beteiligungsrechte konnten die Stellen nicht zeitnah nachbesetzt werden Die ganzjährig veranschlagten Personalmittel konnten somit nur anteilmäßig in Anspruch genommen werden. Überdies mussten Stellen wiederholt ausgeschrieben werden, da kein geeigneter Bewerbendenkreis vorhanden war (Fachkräftemangel).		Einsatz von Leiharbeitnehmerinnen und Leiharbeitnehmern (LAN) zur Aufrechterhaltung des Betriebs. Darüber hinaus wurden Personalmittel für störungsbedingte Instandhaltung genutzt.